



KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 22.2.2010 zu nachstehender Tagesordnung folgende Beschlüsse gefasst:

Tagesordnung:

1. Verlesung Sitzungsprotokoll
2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigungen zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat
3. Freistellung vom Weiderecht für die Gp. 1730/1; Antragsteller ist Kofler Peter. (Käufer der Gp. 1730/1 im Ausmaß von 1094 m² ist Hr. Haller Andreas)
4. Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für das Gst. 2137/12. Die Bauwerber Andreas und Gertraud Degenhart möchten auf diesem Grundstück ein Einfamilienhaus errichten. Das Grundstück liegt im Bereich Fischergasse.
5. Genehmigung der Überschreitungen im Haushaltsjahr 2009
6. Jahresrechnung 2009
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Über Antrag des Bürgermeisters werden folgende Punkte einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

- 3a. Antrag Notar Reitter, Weidefreistellung für ein Teilstück der Gp. 638/15 im Ausmaß von 49 m². Käufer Schiffmann Thomas.
- 3b. Weidefreistellung für ein Teilstück des Gst. 638/15 im Ausmaß von 339 m². Antrag von Notar Hechenblaickner; Käufer Sponring Hubert.
- 7a. Beschlussfassung über das Vergabeverfahren zur Ausschreibung der Arbeiten beim Erweiterungsbau Schule und Kindergarten Vomperbach

Über Antrag von Bürgermeister-Stellv. Margit Schneider wird folgender TO-Punkt einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

- 7b. Beim Karwendelweg ist im Bereich des „Platzl“ durch das Parken von Fahrzeugen nicht mehr die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gegeben.
Es wird daher um die Erlassung eines Allgemeinen Parkverbotes im Bereich des Umkehrplatzes ersucht.
- Zu 1. Über Antrag von GR-Vorhofer Roman wird auf eine Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 11.12.2010 verzichtet und das Protokoll einstimmig genehmigt.
- Zu 2. Keine Beschlüsse.
- Zu 3. Über Antrag von Kofler Peter, vertreten durch RA Dr. Hannes Paulweber genehmigt der

~~Gemeinderat die Freistellung vom Weiderecht für das Gst 1730/1 im Ausmaß von 1094 m2. Der Verkäufer zahlt € 0,29 pro m2 als Weideablöse.~~

Abstimmung:

Einstimmiger Beschluss.

Zu 3a. Über Antrag von Notar Reitter wird für ein Teilstück des Gst 638/15 im Ausmaß von 49 m2 eine Freistellung vom Weiderecht erteilt. Käufer dieses Teilstückes ist Schiffmann Thomas, Bahnhofsiedlung.

Als Weideablöse sind € 0,29 pro m2 an die Gemeinde zu entrichten.

Abstimmung:

Einstimmiger Beschluss.

Zu 3b. Für ein Teilstück des Gst 638/15 im Ausmaß von 339 m2 wird vom Gemeinderat eine Freistellung vom Weiderecht erteilt. Der Käufer Dr. Hubert Sponring zahlt € 0,29 pro m2 an die Gemeinde.

Abstimmung:

Einstimmiger Beschluss.

Zu 4. Eigene Kundmachung.

Zu 5. Gemeinderat Thomas Anfang, Obmann des Ausschusses für Finanzen, erläutert die einzelnen Überschreitungen im Haushaltsjahr 2009.

Dieser Überschreitungen werden dann vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Zu 6. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2009 mit Einnahmen von € 4.191.468,97 und Ausgaben von € 4.096.650,10 im ordentlichen Haushalt und mit Einnahmen von € 864.644,09 und Ausgaben von € 917.734,82 im außerordentlichen Haushalt. Das Rechnungsergebnis beträgt € 41.728,14.

Dem Bürgermeister Hubert Hußl und dem Finanzverwalter Walter Brunner wird vom Gemeinderat einstimmig die Entlastung erteilt.

Zu 7a. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Vergabeverfahren für den Erweiterungsbau Schule und Kindergarten Vomperbach als nicht offenes Verfahren durchgeführt wird.

Dazu kann der Bürgermeister berichten:

Seit der Änderung der Schwellenwerte im Jahr 2009 kann der Auftragswert für einzelne Gewerbe bis zu 1,0 Mio betragen. Diese Schwellenwertverordnung ist bis zum 31.12.2010 gültig.

Zu 7b. Über Antrag von Bürgermeister-Stellv. Margit Schneider soll für den Karwendelweg ein allgemeines Parkverbot erlassen werden, weil die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer, die Rettung und die Räum- und Streufahrzeuge durch die Dauerparker nicht mehr gegeben ist.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Erlassung einer Verordnung für ein allgemeines Parkverbot im Bereich der Gemeindestraße Karwendelweg auf Höhe des Umkehrplatzes (Platzl) bzw. bei den Wohnhäusern Karwendelweg 9, 18, 20 und 13. Das allgemeine Parkverbot soll links und rechts der Fahrbahn gelten. Dazu wird noch eine eigene Verordnung kundgemacht.

Für den Gemeinderat:
Bürgermeister



Hubert Hußl